

Sabino Canyon Recreation Area

Wanderungen



Phoneline-Trail

Meist wird dieser Trail als Oneway-Trail gelaufen. Start ist dann die Tram-Haltestelle Nr. 9 am Ende des Canyons.

Anfangs schlängelt sich der Trail in Switchbacks recht steil nach oben. Nach nur einer $\frac{1}{2}$ Meile hat man den höchsten Punkt des Trails aber schon erreicht. Der Trail spaltet sich hier. Geht man nach oben (links) folgt man dem Sabino Canyon Trail. Wenn man Zeit hat, sollte man einen kleinen Blick schon riskieren. Der Ausblick ist wirklich wunderschön.

Der Phoneline-Trail geht rechts weiter.

Der Trail bleibt nun auf dem erreichten Höhenniveau und führt einen aus dem Canyon wieder heraus, Richtung Visitor Center.

Die Landschaft und auch die Vegetation um einen herum ist einfach nur wunderschön. Wer wie ich, ein Faible für schokobraune Felsen, hoch aufragende Saguars und kleine, zierliche, farbenfrohe Wildblumen hat, ist hier genau richtig. Aber es gibt nicht nur Saguars, sondern auch andere Kakteenarten, wie einige Cholla-Arten und auch Prickly Pear Cacti, zu sehen.

Nach etwa einer $\frac{1}{2}$ Meile hat man die erste Möglichkeit, diesen Trail schon wieder zu verlassen. Ein Abzweig führt einen, auf mäßig steilen Switchbacks hinab zur Tram-Haltestelle Nr. 7. Mit festem Schuhwerk ist dieser leicht geröllige Weg aber kein Problem.

Wenn man auf dem Trail bleibt, schlängelt dieser sich immer weiter, auf etwa gleichem Höhenviveau den Canyon entlang. Nach ca. 2,7 Meilen hat man erneut die Möglichkeit, an eine Tram-Haltestelle zu gelangen. Diesmal an die Haltestelle Nr. 1. Bleibt man bis zum Ende auf dem Trail gelangt man direkt ans Visitor Center.

Schwierigkeitsgrad lt. Sierra-Club: einfach

Phoneline Trail (als Roundtrip):

<http://www.arizonahikingtrails.com/hikingpages/phoneline.html>

Sabino Canyon Recreation Area

Wanderungen



Bear-Canyon-Trail (Seven Falls)

Zum Bear-Canyon-Trail (Seven Falls) gelangt man entweder zu Fuß vom Parkplatz am Visitor Center der Sabino Canyon Recreation Area aus oder vom Parkplatz an der Bear Canyon Road. Man kann auch mit der Tram bis zum Overlook des Bear-Canyons fahren. Allerdings startet das Shuttle erst um 9:00 Uhr am Visitor Center.

Hat man den kleinen Hügel überwunden, läuft man nun so langsam, vorbei am Overlook, den man aber rechts nur streift (außer man benötigt eine Toilettenpause), in den Bear Canyon hinein.

Im Gegensatz zur Wanderung im Sabino Canyon, bleibt dieser Trail für die nächsten 2,2 Meilen unten im Canyon. Immer mal wieder überquert man dabei den Bear Creek. Dies war im Frühjahr (nach einem trocknen Winter) 2012 überhaupt kein Problem.

Nach ca. 2,2 Meilen kann man entweder linker Hand des Sabino Creeks weiter bis zu den Wasserfällen laufen, oder auf der rechten Seite, über Switchbacks die Kaskaden erreichen. Beide Wege sind möglich. Von den Switchbacks aus hat man einen sehr schönen Blick auf die Kaskaden des Wasserfalls, bzw. auf einen Teil der Sieben Fälle.

Obwohl mich der Blick über die Switchbacks mal wieder in Atemnot gebracht hat, habe ich den Weg genossen, denn so hatte man mal eine andere Sicht auf den Bear Canyon.

Wer Zeit hat und zur richtigen Jahreszeit hierher unterwegs ist, sollte sich nicht scheuen, ein Handtuch und Badekleidung mitzunehmen. Ein Bad im erfrischendem Wasser ist bestimmt recht schön. Ich hatte leider keine Zeit dafür (und hab auch nicht daran gedacht) und bin nach einer $\frac{1}{2}$ stündigen Picknickpause wieder zurück gelaufen.

Schwierigkeitsgrad lt. Sierra-Club: einfach

Bear-Canyon-Trail (Seven Falls):

http://arizona.sierraclub.org/trail_guide/hike8.htm